

Anlage 1

Redaktionskonzept der Studierendenzzeitung »UnAufgefordert«

Es hat sich in auch diesem Jahr herausgestellt, dass das im vorletzten Jahr entwickelte Redaktionskonzept tragfähig und finanzierbar ist. Es wird daher Eins-zu-eins übernommen. Um auch im nächsten Jahr an den Erfolg dieses Jahres anknüpfen zu können, bitten wir das StudentInnenparlament um seine Zustimmung.

Die zentrale Veränderung im vorletzten Jahr war, dass die »UnAufgefordert« als Abonnementzeitschrift über die Poststelle der HU an die Leserinnen und Leser vertrieben wird. Dies bot klare Vorteile für die Anzeigenakquise und sicherte neben dem Zuschuss des StudentInnenparlaments einen erheblichen Teil der Gesamtfinanzierung. Im kommenden Jahr soll verstärkt versucht werden, die Zahl von derzeit rund 2.000 Abonnentinnen und Abonnenten zu erhöhen.

Ein weiterer wichtiger Punkt des im vorletzten Jahr entwickelten Redaktionskonzepts war die verstärkte Kopplung der Ausgaben an die Einnahmen. Wie sich auch in diesem Jahr herausgestellt hat, ging der Plan auf. Auch wenn ein Heft nicht produziert werden konnte, so wurden die vom Haushaltsplan gesetzten finanziellen Grenzen doch eingehalten. Die Einnahmen aus Onlinewerbung bewegen sich nach wie vor im Cent-Bereich und bedürfen im Haushaltsplan noch keiner gesonderten Ausweisung; sie sind in den angegebenen Einnahmen enthalten.

Wenn das StudentInnenparlament dem Antrag der »UnAufgefordert« zustimmt, muss haushaltstechnisch der Zeitung ein gewisser Kontenrahmen zum Wirtschaften eingeräumt werden. Anlage 2 stellt die altbekannte Übersicht dar. Zur Grundlage für den Ansatz 2009 ist die Produktion von acht 28 Seiten starken »UnAufgefordert«-Ausgaben gemacht worden, diesbezüglich wird insbesondere auf die Vorbemerkung auf Anlage 2 verwiesen. Als Zuschuss des StudentInnenparlaments haben wir eine Summe von 12.000 Euro und damit den selben Betrag wie im letzten Jahr veranschlagt. Auch wenn der »UnAufgefordert« der in Anlage 2 dargestellte Haushalt bewilligt wird, wird sich die Redaktion wie in diesem Jahr an die Tabelle in Anlage 3 halten. Eine genauere Erklärung der beiden Tabellen erfolgt auf den entsprechenden Folgeseiten.

Redaktionell gab es ansonsten nur kleine Veränderungen:

Redaktionsleitung

Die Redaktionsleitung ist zuständig für die Leitung der Redaktionssitzungen, die inhaltliche Planung für die einzelnen Ausgaben. Sie hält den Kommunikationsfluss innerhalb der Redaktion aufrecht und vertritt die Redaktion nach außen. Die Redaktionsleitung arbeitet eng zusammen mit der Produktionsleitung und dem/der Verantwortlichen für Finanzen/Büro. Die zwei Verantwortlichen werden jeweils für ein Semester gewählt. Die Gesamtarbeitszeit beträgt ca. 25 Stunden pro Woche.

Für das Wintersemester 2008/2009 wurden gewählt: Gina Apitz und Marcel Hoyer

Werbung

Die/der Verantwortliche für Werbung ist die/der feste Ansprechpartner/in gegenüber den Werbenden und soll der Werbeakquise eine gewisse Kontinuität verleihen. Letzteres ist vor allem für die Planungssicherheit der künftigen Ausgaben notwendig. Die beiden Verantwortlichen für Büro/Finanzen und Werbung arbeiten eng zusammen. Insoweit besteht momentan Personalunion. Dieser Posten wird jeweils durch die Redaktion für ein Semester gewählt. Der Arbeitsaufwand ist wechselnd, jedoch meist hoch. In der Schwerpunktzeit liegt er bei deutlich über 100 Stunden pro Monat.

Für das Wintersemester 2008/2009 wurde gewählt: Alena Drisner

Layout

Die/der Layouter/in ist zuständig für den Satz der Zeitung und die Koordination des Bildmaterials für die jeweilige Ausgabe sowie für alle weiteren gestaltungs- und drucktechnischen Aufgaben die es im Redaktionsalltag zu erfüllen gibt. Die Arbeitszeit für die Produktion eines Heftes liegt bei deutlich über 80 Stunden.

Für das Wintersemester 2008/2009 wurde gewählt: Benjamin Greiner

Büro/Finanzen

Die/der Verantwortliche für Büro und Finanzen ist zuständig für die Organisation des Büros, die Überwachung des Haushalts sowie für die Abwicklung des Rechnungswesens. In diesem Zusammenhang hält sie/er den Kontakt zu allen relevanten Stellen inner- und außerhalb der Universität, die mit der UnAufgefördert im Rahmen finanziellen Fragen zusammenarbeiten. Sie/er berät die Redaktionsleitung in allen Fragen des Haushalts. Die/der Verantwortliche für Büro und Finanzen wird durch die Redaktion jeweils für ein Semester gewählt. Für die Abwicklung der Finanzen sind etwa 30 Stunden pro Ausgabe zu veranschlagen.

Für das Wintersemester 2008/2009 wurde gewählt: Alena Drisner

Online-Redakteur/in

Mit der steigenden Bedeutung der Internetseite der UnAufgefördert wachsen in diesem Zusammenhang die administrativen Aufgaben. Zudem solle eine gewisse Aktualität gewährleistet werden. Für die Pflege und Wartung der Internetseite sind etwa 30 Stunden pro Monat zu veranschlagen.

Für das Wintersemester 2008/2009 wurde gewählt: Silvio Schwartz

Produktionsleitung

Die Produktionsleitung ist zuständig für den Ablauf der Schlussredaktion, für alle Produktionsentscheidungen und die Druckvorstufe des Heftes. Die Arbeitszeit für die Produktion eines Heftes beträgt ca. 100 Stunden.

Für das Wintersemester 2008/2009 wurde gewählt: Désirée Verheyen

Schlussredaktion

Jede Schlussredaktion besteht aus drei weiteren Redakteur/innen: Zwei dieser Schlussredakteur/innen sind zuständig für die gesamte Schlussredaktion. Dies beinhaltet: redigieren, korrigieren, organisieren (gemeinsam mit der Produktionsleitung). Ein so genannter »Frischling«, der/die Endkorrektor/in, ist zuständig für die Endabnahme der Zeitung (Inhalt und letzte Textkorrektur). Die Arbeitszeit für die Schlussredakteur/innen beträgt ca. 50-60 Stunden Die Arbeitszeit des »Frischling« beträgt ca. 6 Stunden

Die drei Redakteur/innen für die Schlussredaktion werden für jede Ausgabe neu bestimmt. Auf eine personelle Rotation wird großen Wert gelegt.

Grafik

Für die »UnAufgefördert« von großer Bedeutung ist das Titelbild einer jeden Ausgabe. Die Gestaltung eines guten Titelbilds ist eine zeitintensive Aufgabe. Die Arbeitszeit beträgt ca. 10 Stunden.

Je nachdem wer von den in der Redaktion vorhandenen Grafiker/innen Zeit hat, wird mit der Gestaltung eines Titelbilds betraut.

Vertrieb

Das Vertriebssystem setzt voraus, dass alle zu verschickenden Ausgaben der »UnAufgefördert« in Briefumschlägen verpackt, mit einem Adresstickett beklebt und mit einem Stempel gestempelt werden. Bei derzeit etwa 2.000 Abonent/innen ist dies ein nicht unerheblicher Arbeitsaufwand, der durch Arbeitsteilung leichter zu bewerkstelligen ist. Zudem müssen weiter-

hin im Hauptgebäude, in Adlershof sowie in den Bibliotheken Ausgaben ausgelegt werden. Der Arbeitsaufwand für den Vertrieb beträgt pro Ausgabe ca. 6 Stunden. Auch dieser Posten wird in personeller Rotation besetzt.

Anlage 2 Haushaltsantrag UnAufgefordert 2009 – Übersicht

Einnahmen

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2008		Ist nach 5 Ausg.	Ansatz 2009	Differenz Ans. 2008 (alt)
		alt	neu			
11901	Verschiedene Einnahmen	10.866,53 €	7.528,42€	5.605,48€	7.514,29€	-3.352,24€

Ausgaben

41201	Aufwandsentschädigungen	8.313,33€	6.101,67€	4.358,33€	6.973,33€	-1.340,00€
51101	Geschäftsbedarf	2.000,00€	1.000,00€	686,23€	1.600,00€	-400,00€
51125	Fernmeldegebühren	640,00€	392,60€	228,14€	560,00€	-80,00€
51143	IuK	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
53101	Veröffentlichungen	11.913,20 €	10.534,15€	8.094,55€	10.380,96 €	-1.532,24€
Summe der Einnahmen		10.866,53 €	7.528,42€	5.605,48€	7.514,29€	-3.352,24€
Summe der Ausgaben		22.866,53 €	18.028,42€	13.367,25€	19.514,29€	-3.352,24€
Ausgleich (StuPa-Zuschuss)		-12.000,00 €	-10.500,00€	-7.761,77€	-12.000,00 €	0,00€

Aufschlüsselung der Titel

Einnahmen

11901	Werbbeeinnahmen UnAuf ⁽¹⁾	10866,53	7.528,42€	5.605,48€	7.514,29€	-3.352,24€
	aus Vorjahr	0,00€	998,00€	998,00€	0,00€	0,00€
	aus diesem Jahr	10866,53	6.530,42€	4.607,48€	7.514,29€	-3.352,24€

Ausgaben

41201	Personal ⁽²⁾	4.703,33€	3.389,17€	2.420,83€	3.873,33€	-830,00€
	Produktion ⁽³⁾	2.890,00€	2.082,50€	1.487,50€	2.380,00€	-510,00€
	Vertrieb/Grafik ⁽⁴⁾	720,00€	630,00€	450,00€	720,00€	0,00€
51101	Laufende Bürokosten ⁽⁵⁾	2.000,00€	1.000,00€	686,23€	1.600,00€	-400,00€
51125	Telefonkosten ⁽⁶⁾	640,00€	392,60€	228,14€	560,00€	-80,00€
51143	IuK (Technik) ⁽⁷⁾	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
53101	Druckkosten inkl. Papier ⁽⁸⁾	11.513,20€	10.534,15€	8.094,55€	9.980,96€	-1.532,24€
	aus Vorjahr	0,00€	1.861,80€	1.861,80€	0,00€	0,00€
	aus diesem Jahr	11.513,20 €	8.672,35€	6.232,75€	9.980,96 €	-1.532,24€
	Druckkosten Mediadaten ⁽⁹⁾	400,00€	0,00€	0,00€	400,00€	0,00€

Vorbemerkung: Aufgrund eines Personalwechsels in der Funktion des Werbers/der Werberin kam es im Frühjahr 2008 zu einer kurzfristigen Finanzierungslücke. Entsprechend des vom StuPa für das Jahr 2008 verabschiedeten Haushalts wurde im März daher keine »UnAufgefordert« produziert. Die entsprechende Gegenfinanzierung mit Werbemitteln war zu diesem Zeitpunkt nicht möglich, sodass das Heft ausfallen musste. Demnach muss der Ansatz für 2008 sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben korrigiert werden.

Zudem stellte sich in 2008 heraus, dass es eher die Ausnahme darstellt, eine 36 seitige „Un-Aufgefordert“ bei einer Auflage von 2000 Exemplaren mit Werbemitteln gegenzufinanzieren. Aus diesem Grund liegt dem Haushaltsantrag für 2009 nunmehr eine 28 Seiten starke Ausgabe der »UnAufgefordert« bei einer Auflage von 2000 Exemplaren zugrunde. Ziel ist wiederum, dass die »UnAufgefordert« im nächsten Jahr achtmal erscheint. Bei den einzelnen Titeln kommt es daher zu vergleichsweise starken Schwankungen im Vergleich zum Vorjahresansatz. Die genau aufgeschlüsselten Kosten für eine solche Ausgabe ergeben sich aus Anlage 3.

- (1) Der Ansatz für die Werbeeinnahmen beträgt – wie 2008 – genau die Summe, um die »UnAufgefordert« bei gleichbleibendem StuPa-Zuschuss verlustfrei zu finanzieren. Wie das Jahr 2008 gezeigt hat, handelt es sich um einen realistischen Ansatz.

Es wurden in diesem Jahr noch Gelder aus Anzeigenschaltungen des Vorjahres eingenommen. Durch den Ausfall der Produktion eines Heftes im März dieses Jahres sowie der Produktion von ausschließlich 28 seitigen Heften, wurde der Ansatz in diesem Jahr nicht erreicht. Die Ausgaben sind dementsprechend geringer.

- (2) Der für das Jahr 2008 entwickelte Ansatz der Aufwandsentschädigungen für das feste Personal wird für das Jahr 2009 entsprechend der Darstellung in Anlage 3 übernommen und setzt sich pro Ausgabe wie folgt zusammen: Redaktionsleitung (140 Euro), Werbung (140 Euro), Layout (140 Euro), Büro/Finanzen (46,67 Euro) und Online-Redaktion (17,50 Euro).
- (3) Der für das Jahr 2008 entwickelt Ansatz der Aufwandsentschädigungen für das Produktionspersonal wird für das Jahr 2009 entsprechend der Darstellung in Anlage 3 übernommen und setzt sich pro Ausgabe wie folgt zusammen: Produktionsleitung (140 Euro), Schlussredakteur/in I (70 Euro), Schlussredakteur/in II (70 Euro) und Endkorrektur (17,50 Euro) zusammen.
- (4) Der für das Jahr 2008 entwickelte Ansatz der Aufwandsentschädigungen für Grafik und Vertrieb wird für das Jahr 2009 entsprechend der Darstellung in Anlage 3 übernommen und setzt sich pro Ausgabe wie folgt zusammen: 30 Euro für das Titelbild und 60 Euro für den Vertrieb.
- (5) Durch die Senkung des Ansatzes der Seitenzahlen auf 28 Seiten, wird der Ansatz für Büromittel auf 1600 Euro gesenkt. Der dennoch hohe Ansatz begründet sich mit dem Vertriebssystem und den damit verbunden hohen Aufwendungen für Briefumschläge. In diesem Jahr konnten Kosten in diesem Bereich aufgrund des Ausfalls der Produktion eines Heftes gespart werden.
- (6) Durch die Senkung des Ansatzes der Seitenzahlen auf 28 Seiten wird auch hier der Ansatz auf 560 Euro gesenkt. Die Telefonkosten sind in diesem Jahr wiedererwartend weiter zurückgegangen. Auch hier konnten Kosten in diesem Jahr aufgrund des Ausfalls der Produktion eines Heftes gesenkt werden.
- (7) Die »UnAufgefordert« ist technisch momentan ausreichend ausgestattet. Es sind keine größeren Anschaffungen notwendig.
- (8) Die steigenden Energie- und Nebenkosten gehen an der Druckindustrie nicht spurlos vorbei. Aus diesem Grund sind auch wir gezwungen, den Druckkostenansatz für das nächste Jahr zu erhöhen. Dies verdeutlicht vor allem Anlage 3. Auch bleibt zu erwähnen, dass die Rechnung für die letzte Ausgabe des Jahres 2007 erst in diesem Jahr bezahlt wurde.

- (9) Eine erfolgreiche Anzeigenakquise setzt gute Mediadata voraus. Die Kosten für den Druck von 1.000 Mediadata, der für dieses Jahr geplant war, wurden nicht verwendet, da wir noch die restlichen Mediadata aus dem letzten Jahr zu Verfügung hatten. Im kommenden Jahr müssen voraussichtlich wieder neue Mediadata gedruckt werden, deshalb sieht der Haushaltsansatz auch insoweit wieder 400 Euro für den Druck vor.

Anlage 3 – Heftvarianten

Ausgaben

	Ansatz 2008 UnAuf 1	28 Seiten UnAuf 1	Differenz 2008/2009	36 Seiten UnAuf 2
Personal (Fest)				
Redaktionsleitung	140,00€	140,00€	0,00€	170,00€
Werbung	140,00€	140,00€	0,00€	170,00€
Layout	140,00€	140,00€	0,00€	170,00€
Büro/Finanzen	46,67€	46,67€	0,00€	56,67€
Online-Redaktion	17,50€	17,50€	0,00€	21,25€
Personal (Produktion)				
Produktionsleitung	140,00€	140,00€	0,00€	170,00€
Schlussredakteur/-in I	70,00€	70,00€	0,00€	85,00€
Schlussredakteur/-in II	70,00€	70,00€	0,00€	85,00€
Endkorrektur	17,50€	17,50€	0,00€	21,25€
Grafik	30,00€	30,00€	0,00€	30,00€
Vertrieb	60,00€	60,00€	0,00€	60,00€
Geschäftsbedarf	250,00€	200,00€	-50,00€	200,00€
Telefonkosten	70,00€	70,00€	0,00€	80,00€
Ausgaben (druckunabhängig)	1.191,67€	1.141,67€	-50,00€	1.319,17€
Druck 2000 Exemplare	1.219,80€	1.247,62€	27,82€	1.439,15€
Druck 2500 Exemplare	1.337,50€	1.385,60€	48,10€	1.610,35€
Druck 3000 Exemplare	1.465,90€	1.471,25€	5,35€	1.733,40€
Gesamte Ausgaben 2000	2.411,47€	2.389,29€	-22,18€	2.758,32€
Gesamte Ausgaben 2500	2.529,17€	2.527,27€	-1,90€	2.929,52€
Gesamte Ausgaben 3000	2.657,57€	2.612,92€	-44,65€	3.052,57€

Anlage 3 – Heftvarianten

Einnahmen

	Ansatz 2008 UnAuf 1	28 Seiten UnAuf 1	Differenz 2008/2009	36 Seiten UnAuf 2
StuPa-Zuschuss	1.450,00€	1.450,00€	0,00€	1.450,00€
Werbeeinnahmen 2000	961,47€	939,29€	-22,18€	1.308,32€
Werbeeinnahmen 2500	1.079,17€	1.077,27€	-1,90€	1.479,52€
Werbeeinnahmen 3000	1.207,57€	1.162,92€	-44,65€	1.602,57€
Gesamte Einnahmen 2000	2.411,47€	2.389,29€	-22,18€	2.758,32€
Gesamte Einnahmen 2500	2.529,17€	2.527,27€	-1,90€	2.929,52€
Gesamte Einnahmen 3000	2.657,57€	2.612,92€	-44,65€	3.052,57€
+/- 2000 Exemplare	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
+/- 2500 Exemplare	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
+/- 3000 Exemplare	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€

Die Tabelle in Anlage 3 stellt die Grundlage jedweden Redaktionshandelns für das Jahr 2009 dar. Es werden alle Kosten für die entsprechenden Heftvarianten explizit ausgewiesen und die entsprechenden Einnahmen gegenübergestellt. Als Basis für die Kosten wurde ein 28 Seiten starkes Heft genommen, das in Anlage 3 unter dem Namen UnAuf 1 aufgeschlüsselt wird. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde der Ansatz des letzten Jahres gegenübergestellt.

Die Ausgabenseite errechnet sich wie folgt: Die Basis ist jeweils die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Redaktionsleitung bei einem 28 Seiten starken Heft. $\frac{1}{3}$ dessen bekommt der/die Verantwortliche für Finanzen, $\frac{1}{8}$ dessen der/die Online-Redakteurin, jeweils die Hälfte für die beiden Schlussredakteur/innen, ebenso $\frac{1}{8}$ für die Endkorrektur. Je nachdem, ob ein umfangreicheres Heft oder ein kleineres Heft produziert wird, steigen oder sinken die Personalkosten für die Redaktionsleitung um jeweils 30 Euro und anteilig damit die Kosten für die anderen Positionen. Die einzigen festen Größen sind die Positionen für Grafik und Vertrieb. Der Aufwand dafür ist unabhängig von der Heftstärke immer gleich. Der Geschäftsbedarf ist ebenso immer der Gleiche. Die Telefonkosten passen sich dem Heftumfang an, da der Rechercheaufwand für ein kleines Heft geringer ist, als für ein großes Heft. Die Druckkosten basieren auf verbindlichen Kostenvoranschlägen unserer Druckerei.

Auf der Einnahmenseite ist der Zuschuss des StudentInnenparlaments immer konstant. Die Werbeeinnahmen ergeben sich aus der Differenz zu den Kosten auf der einen Seite und dem StuPa-Zuschuss auf der anderen Seite. Je nachdem, in welcher Höhe Werbung im Vorfeld einer Heftproduktion akquiriert werden kann, wird die entsprechende Heftvariante produziert. Liegen die voraussichtlichen Werbeeinnahmen unter rund 939 Euro, kann erst wieder ein Heft produziert werden, wenn dieser Mindestbetrag vorhanden ist.

Somit ist ein Überschreiten des vom StudentInnenparlament bewilligten Zuschusses unmöglich. Zudem hat die Redaktion der »UnAufgefördert« ein Interesse daran, möglichst umfangreiche Hefte zu erstellen, die Bestrebungen möglichst viel Werbung zu akquirieren werden daher hoch sein.

Als letztes erfolgt nun noch die Aufschlüsselung der einzelnen Heftvarianten:

UnAuf 1: Umfang 28 Seiten. Umschlag: vier Seiten, vierfarbig; Papierqualität wie gehabt. Innenteil: 24 Seiten, schwarz-weiß, Papierqualität wie gehabt.

UnAuf 2: Umfang 36 Seiten. Umschlag: vier Seiten, vierfarbig; Papierqualität wie gehabt. Innenteil: 32 Seiten, schwarz-weiß, Papierqualität wie gehabt.